

NDB-Artikel

Beck, *Reinhard* Buchdrucker zu Straßburg, † Anfang 1522.

Genealogie

⊗ 1511 Margarethe, T des Druckers Johann Prüss des Älteren;

K Reinhard, Margarethe, Onupherius, Sebastian, Anna und Ursula (⊗ Drucker Wolfgang Forter).

Leben

B., aus Köln, wurde am 17.5.1511 Bürger zu Straßburg und trat als Teilhaber von →Johann Prüss dem Jüngeren in die Offizin seines Schwiegervaters „Zum Thiergarten“ ein. Da sein Schwager bald ausschied, führte B. die alte Druckerei allein weiter. Wegen der Pest ging er im Winter 1511 mit seiner Presse vorübergehend nach Baden-Baden (*in thermis Anthoninis*) und brachte dort zwei Drucke heraus. Im März 1512 war er wieder in Straßburg. Ungefähr 40 Drucke sind bis heute von ihm bekannt geworden: theologische, humanistische, Editionen klassischer Autoren, Grammatiken, Wörterbücher, meist in lateinischer Sprache. Einige Werke nahmen →Johann Knobloch und Johann Rynmann von Öhringen in Verlag. Als Holzschnittkünstler beschäftigte B. vorwiegend Hans Wechtlin. Seine Druckerei gelangte nach seinem Tode durch Heirat der Witwe mit Johann Schwan und nach dessen Tode (wohl Ende 1526) an →Balthasar B..

Literatur

Ch. Schmidt, Zur Gesch. d. ältesten Bibl. u. d. ersten Buchdrucker zu Straßburg, Straßburg 1882, S. 136 ff.;

ders., in: Repertoire bibliographique strasbourgeois jusque vers 1530, IV, ebenda 1893 (*Verz. d. Drucke R. B.s*);

K. Sudhoff, in: Ztschr. f. Bücherfreunde 6, 1909, S. 79 ff.;

F. Ritter, in: Gutenberg-Jb. 1951, S. 102 ff.;

Benzing, Buchdrucker.

Autor

Josef Benzing

Empfohlene Zitierweise

, „Beck, Reinhard“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 707-708
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
